

15. XVII. 1914

M4

Kriegslüche im 17. Bezirk.

Fürst Johann Schwarzenberg und dessen Gemahlin Fürstin Theresie Schwarzenberg haben zur Errichtung einer neuen Kriegslüche im Gemeindegebiet von Hernals den Betrag von 15.000 Kronen gespendet. Bezirksvorsteher kaiserlicher Rat Karl Kreischel hat, dem Wunsche der Bewohner des westlichen Teiles von Hernals und insbesondere der der Bezirksteile von Dornbach und Neuwaldbegg nach einer mehr zentraleren Lage der neuen, zweiten Kriegslüche im 17. Bezirk Rechnung tragend, die Errichtung derselben außerhalb des Bahnhofes Hernals der Vorortelinie der Stadtbahn in Aussicht genommen.